

Wie übersetzt man einen lateinischen Satz?

Vom Prädikat aus übersetzen

Im Lateinischen ist die Wortstellung frei: Wer was tut, zeigen die Endungen, nicht die Reihenfolge. Darum übersetzt du nicht Wort für Wort von links nach rechts, sondern in Schritten. Zuerst suchst du das Prädikat, denn es sagt, was geschieht und wer handelt (Person und Zahl). Dann das Subjekt: der Nominativ, der zur Endung passt – fehlt er, steckt das Subjekt in der Endung (er, sie, es). Dann bestimmst du Objekte und Umstände nach ihrem Fall. Zum Schluss stellst du die wörtliche Übersetzung in gutes Deutsch um.

Welcher Fall fragt was?

FALL	FRAGE	SATZGLIED	BEISPIEL
NOMINATIV	Wer oder was?	Subjekt	agricola – der Bauer
AKKUSATIV	Wen oder was?	Akkusativobjekt	servum – den Sklaven
DATIV	Wem?	Dativobjekt	amicis – den Freunden
ABLATIV	Womit? Wo? Wann?	Adverbiale	in agro – auf dem Acker

Satzglieder im Satz

Servum	agricola	in agro	vocat
OBJEKT	SUBJEKT	WO?	PRÄDIKAT

Der Bauer ruft den Sklaven auf dem Acker.

In villa amicis aquam dat.

- 1 Prädikat:** dat – er oder sie gibt.
- 2 Subjekt:** kein Nominativ, es steckt in der Endung: sie.
- 3 Objekte und Umstände:** aquam (was?), amicis (wem?), in villa (wo?).
- 4 Gutes Deutsch:** Im Landhaus gibt sie den Freunden Wasser.

Prädikat zuerst

Typische Falle

- „Man übersetzt Wort für Wort von links nach rechts“ geht schief: Servum agricola vocat heißt nicht „Der Sklave ruft den Bauern“, sondern „Der Bauer ruft den Sklaven“.
- Das erste Wort ist nicht automatisch das Subjekt – das zeigt der Nominativ.
- Wörtlich ist nur ein Zwischenschritt: Im deutschen Aussagesatz steht das Prädikat an zweiter Stelle.

TIPP

Unterstreich das Prädikat, kreis das Subjekt ein und schreib über jedes andere Nomen seinen Fall. Erst dann übersetzt du.

Wie übersetzt man einen lateinischen Satz?

Name: _____ Datum: _____

1 Unterstreiche das Prädikat und finde das Subjekt.

Servum agricola vocat. – Prädikat: · Subjekt:

Amicam puella videt. – Prädikat: · Subjekt:

Aquam servi portant. – Prädikat: · Subjekt:

Donum puer amicae dat. – Prädikat: · Subjekt:

2 Kein Nominativ da: Ergänze das Subjekt aus der Endung.

Aquam portat. – trägt Wasser.

Amicos vocamus. – rufen die Freunde.

In villa sedent. – sitzen im Landhaus.

Servum vides. – siehst den Sklaven.

Donum do. – gebe ein Geschenk.

Wie übersetzt man einen lateinischen Satz?

3 Satz: Puer amicae donum in villa dat. Bestimme bei jedem Wort Fall und Frage.

WORT	FALL	FRAGE
PUER		
AMICAE		
DONUM		
IN VILLA		

4 Übersetze in gutes Deutsch. Ergänze die Lücken.

Servum agricola in agro vocat. – ruft
 auf dem Acker.

In villa amicis aquam dat. – Im Landhaus gibt sie
 .

Hora prima servi ex villa veniunt. – In der ersten Stunde
 die Sklaven Landhaus.

Donum puer amicae dat. – gibt
 ein Geschenk.

Wie übersetzt man einen lateinischen Satz?

5 Stimmt das?

	STIMMT	STIMMT NICHT
Man übersetzt am besten Wort für Wort von links nach rechts.	☐	☐
Das erste Wort im Satz ist immer das Subjekt.	☐	☐
Fehlt ein Nominativ, steckt das Subjekt in der Endung des Prädikats.	☐	☐
„Servum agricola vocat.“ heißt: Der Bauer ruft den Sklaven.	☐	☐
Die wörtliche Übersetzung ist schon die fertige Übersetzung.	☐	☐

6 Kreuze die richtige Antwort an.

Tom übersetzt „Servum agricola vocat.“ mit „Der Sklave ruft den Bauern.“ Was ist sein Fehler?

- ☐ Er hat vocat falsch übersetzt.
- ☐ Er hat Wort für Wort übersetzt: servum ist Akkusativ, also das Objekt.
- ☐ Es gibt keinen Fehler.
- ☐ agricola ist Akkusativ, darum stimmt es.

Warum fängst du beim Übersetzen mit dem Prädikat an?

- ☐ Weil es sagt, was geschieht, und mit seiner Endung zeigt, wer handelt.
- ☐ Weil es immer vorn im Satz steht.
- ☐ Weil es das längste Wort ist.
- ☐ Weil es im Nominativ steht.

Lena findet in „Aquam portat.“ keinen Nominativ und übersetzt „Wasser trägt.“ Was stimmt?

- ☐ Richtig, ohne Nominativ gibt es kein Subjekt.
- ☐ aquam ist das Subjekt: Das Wasser trägt.
- ☐ Es muss heißen: Sie tragen Wasser.
- ☐ Das Subjekt steckt in der Endung -t: Er oder sie trägt Wasser.

Wie übersetzt man einen lateinischen Satz?

ZUM KONTROLLIEREN

Prüf bei jeder Übersetzung, ob das Subjekt im Nominativ steht oder in der Endung steckt und ob jedes Satzglied seinen Fall behalten hat.

1 Unterstreiche das Prädikat und finde das Subjekt.

Servum agricola vocat. – Prädikat: **vocat** · Subjekt:

agricola

Amicam puella videt. – Prädikat: **videt** · Subjekt:

puella

Aquam servi portant. – Prädikat: **portant** · Subjekt:

servi

Donum puer amicae dat. – Prädikat: **dat** · Subjekt:

puer

2 Kein Nominativ da: Ergänze das Subjekt aus der Endung.

Aquam portat. – **Er** trägt Wasser.

Amicos vocamus. – **Wir** rufen die Freunde.

In villa sedent. – **Sie** sitzen im Landhaus.

Servum vides. – **Du** siehst den Sklaven.

Donum do. – **Ich** gebe ein Geschenk.

Wie übersetzt man einen lateinischen Satz?

3 Satz: Puer amicae donum in villa dat. Bestimme bei jedem Wort Fall und Frage.

WORT	FALL	FRAGE
PUER	Nominativ	wer
AMICAE	Dativ	wem
DONUM	Akkusativ	was
IN VILLA	Ablativ	wo

4 Übersetze in gutes Deutsch. Ergänze die Lücken.

Servum agricola in agro vocat. – **Der Bauer** ruft
den Sklaven auf dem Acker.

In villa amicis aquam dat. – Im Landhaus gibt sie
den Freunden **Wasser**.

Hora prima servi ex villa veniunt. – In der ersten Stunde
kommen die Sklaven **aus dem** Landhaus.

Donum puer amicae dat. – **Der Junge** gibt
der Freundin ein Geschenk.

Wie übersetzt man einen lateinischen Satz?

5 Stimmt das?

	STIMMT	STIMMT NICHT
Man übersetzt am besten Wort für Wort von links nach rechts.	☐	☒
Das erste Wort im Satz ist immer das Subjekt.	☐	☒
Fehlt ein Nominativ, steckt das Subjekt in der Endung des Prädikats.	☒	☐
„Servum agricola vocat.“ heißt: Der Bauer ruft den Sklaven.	☒	☐
Die wörtliche Übersetzung ist schon die fertige Übersetzung.	☐	☒

6 Kreuze die richtige Antwort an.

Tom übersetzt „Servum agricola vocat.“ mit „Der Sklave ruft den Bauern.“ Was ist sein Fehler?

☒ Er hat Wort für Wort übersetzt: servum ist Akkusativ, also das Objekt.

Das Subjekt ist der Nominativ agricola, der Bauer ruft den Sklaven.

Warum fängst du beim Übersetzen mit dem Prädikat an?

☒ Weil es sagt, was geschieht, und mit seiner Endung zeigt, wer handelt.

Vom Prädikat aus findest du das passende Subjekt und die Objekte.

Lena findet in „Aquam portat.“ keinen Nominativ und übersetzt „Wasser trägt.“ Was stimmt?

☒ Das Subjekt steckt in der Endung -t: Er oder sie trägt Wasser.

Die Endung -t zeigt er, sie oder es, aquam ist Akkusativ.